

Dieses Antragsformular benutzen Sie bitte nur, wenn Sie von der SAB im bestehenden Zuwendungsbescheid zum Vorprojekt dazu aufgefordert werden!

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Bildung

01054 Dresden

Antragsnummer des vorjährigen Projektantrags (bitte angeben)

Antragsnummer Folgeprojekt (wird von SAB ausgefüllt)

Kundennummer (sofern vorhanden)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Folgeantrag auf Gewährung einer Zuwendung
Teil 1 – Richtlinie Integrierte Maßnahmen**

Hinweis: Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde. Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende des Vordruckes wird hingewiesen.

1. Antragsteller

1.1 Angaben zum Antragsteller (§)

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Website-Adresse

bei juristischen Personen des Privatrechts

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

Rechtsform

Registernummer

- Träger, Verein oder Verband**
- kommunale Gebietskörperschaft**
- Träger der freien Wohlfahrtspflege**
- Religionsgemeinschaft mit dem staatlich anerkannten Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts bzw. deren Untergliederungen**
- Einrichtungen der Kunst und Kultur**
- wissenschaftliche Einrichtung in Kooperation mit gemeinnützigen Trägern oder kommunalen Gebietskörperschaften**

Datum erster Registereintrag (TT.MM.JJJJ)

Registergericht

1.2 Projektverantwortlicher (§)

Name

Vorname

E-Mail

Telefon

Fax

1.3 Bankverbindung

Kontoinhaber

IBAN

Kreditinstitut

2. Projekt (§)

Maßnahmebezeichnung | Projekttitlel

--

Projektort

Straße, Hausnummer

--

Beginn des Folgeprojekts am (TT.MM.JJJJ)

--

PLZ Ort

--

Ende des Folgeprojets am (TT.MM.JJJJ)

--

Inhaltliche Schwerpunkte zum Vorprojekt

sind gleich geblieben

Wirkung des Projektes

Die Projektdurchführung erfolgt:

lokal

regional (d. h. landkreisweit)

überregional (ab drei Landkreisen)

sachsenweit

Anzahl der Teilnehmer am Projekt

--

3. Vorsteuer (§)

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug

berechtigt ist.

nicht berechtigt ist.

4. Gesamtausgaben für das Projekt (§)

Gesamtausgaben für Projekt mit max. Laufzeit von 3 Jahren (in €)

--

sind gleich geblieben

haben sich geändert

Hinweis: Wenn der Antragsteller für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Ausgaben unter Abzug der anrechenbaren Vorsteuer anzugeben.

Ausgaben für das Folgeprojekt für das/die Jahr(e)

Betrag in €

--

--

--

--

5. Zu den Gesamtausgaben wird hiermit folgende Zuwendung beantragt (§)

bisher bewilligte Zuwendung für das Projekt gemäß Zuwendungsbescheid(e) SAB (in €)

--

beantragte Zuwendung für das Folgeprojekt für das/die Jahr(e)

Betrag in €

--

--

--

--

6. Ausgaben- und Finanzierungsplan (§)

6.1 Ausgaben für das Folgeprojekt

Gesamtausgaben (projektbezogene Personal- und Sachausgaben gemäß Anlage zum Antrag - Ausgabenplan SAB-Vordruck 62991)
Hinweis: Anlage zum Antrag (SAB-Vordruck 62991)
 Nur für **aktuell beantragtes Kalenderjahr**

für das Jahr	(in €)	für das Jahr	(in €)

Folgeprojektausgaben gesamt

--

gegenüber den beantragten Ausgaben des vorjährigen Projektes haben sich in der Untersetzung der einzelnen Ausgaben Änderungen ergeben (Bitte fügen Sie eine geänderte Ausgabenuntersetzung bei.)

die Untersetzung der Ausgaben entspricht dem Antrag zum vorjährigen Projekt

6.2 Einnahmen für das Folgeprojekt

6.2.1 Eigenmittel des Projektträgers

Eigenmittel (Barmittel) des Projektträgers (in €)

--

für das Jahr (in €)

--

für das Jahr (in €)

--

6.2.2 Öffentliche Zuwendungen (z.B. EU, Bund, Landkreis, Gemeinde/Stadt)

Für das Folgeprojekt wurden bereits bei folgenden Zuwendungsgebern weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt:

Zuwendungsgeber

Einnahmen für das Jahr (in €)

--

Einnahmen für das Jahr (in €)

--

Summe Öffentliche Zuwendungen

--

--

6.2.3 Sonstige Mittel Dritter (z. B. Sponsorengelder, Spenden)

Für das Folgeprojekt wurden folgende Mittel Dritter beantragt bzw. bewilligt:

Mitfinanzierer

Einnahmen für das Jahr (in €)

--

Einnahmen für das Jahr (in €)

--

Summe Mittel Dritter

--

--

Gesamtfinanzierung

Einnahmen zuzüglich beantragter Zuwendung für das Jahr

Betrag in €

--

Einnahmen zuzüglich beantragter Zuwendung für das Jahr

--

Gesamtfinanzierung

--

Hinweis: Die Summen Beträge in den Positionen Gesamtausgaben und Gesamtfinanzierung müssen deckungsgleich sein.

6.3 Ausschluss Doppelförderung

Der Antragsteller erklärt, dass für die zur Förderung beantragten Ausgaben keine weiteren öffentlichen Fördermittel, als die ggf. unter 6.2 angegebenen, in Anspruch genommen werden können.

7. Projektkurzbeschreibung (§)

Bitte beachten Sie, dass die Angaben im Formular vorrangig berücksichtigt werden. Wir bitten Sie daher um eine trans-

parente und für Dritte nachvollziehbare Beschreibung Ihres Projekts in den hierfür vorgegebenen Feldern.

Kurzbeschreibung

--

keine Änderungen gegenüber der bewilligten Zuwendung des vorjährigen Projekts

es haben sich Änderungen gegenüber dem vorjährigen Projekt ergeben (das geänderte Konzept ist als Anlage beigefügt)

Kooperationspartner (nur bei Änderung gegenüber Antrag zum vorjährigen Projekt auszufüllen)

Funktion/Aufgabe im Projekt

8. Weitere beizufügende Anlagen

Folgende Unterlagen sind dem Antrag zwingend beizufügen:

- Nachweise über weitere in Anspruch genommene oder beantragte Förderungen.**
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen** (SAB-Vordruck 60821)
- Aktualisierter Ausgabenplan** (SAB-Vordruck 62991) Bitte nur für aktuell beantragtes Kalenderjahr einreichen!

Anzeige eines Zeichnungsbefugten (Unterschriftenprobe – SAB-Vordruck 61547-1)

aktueller, vollständiger Registerauszug (Vereinsregister o. ä.), **sofern dieser nicht bereits bei der SAB eingereicht wurde oder sich geändert hat**

Bei Änderungen gegenüber dem vorjährigen Projekt:

- Ausführliche Maßnahmebeschreibung mit Nachweisen, wie regionale Kooperationspartner** (z.B. kommunale Ausländer- und Integrationsbeauftragte oder regionale Netzwerke im Integrationsbereich) **eingebunden werden.**

9. Erklärungen des Antragstellers (§)

9.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

9.4 Der Antragsteller erklärt, dass er keine Maßnahmen nach Kapitel B, Teil 2, Ziffer II, Nummern 2 und 3 der Förderrichtlinie durchführt.

9.5 Der Antragsteller erklärt sein Einverständnis, dass bei Bedarf Kopien der Antragsunterlagen sowie im Falle der Bewilligung eine Kopie des Zuwendungsbescheides an die am Förderverfahren beteiligten Stellen abgegeben werden.

9.6 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Richtlinie Integrative Maßnahmen in der jeweils gültigen Fassung bekannt.

9.2 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben vor Einreichung des Antrages bei der SAB noch nicht begonnen wurde bzw. wird. Dem Antragsteller ist bekannt, dass der vorzeitige Projektbeginn nach Antragseingang bei der SAB und vor Erhalt des Zuwendungsbescheides auf eigenes Risiko erfolgt und dass nur im festgelegten Projektzeitraum angefallene Ausgaben anerkannt werden.

9.7 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

9.3 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

9.8 Der Antragsteller willigt ein, dass das Projekt bzw. die Maßnahme im Falle einer Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in die Übersicht der geförderten Projekte aufgenommen wird, um diese im Internetauftritt des Freistaates Sachsen zu veröffentlichen und in die weitere Informations- und Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. Neben der Bezeich-

nung des Projektes bzw. der Maßnahme wird auch mein/ unser Name der Ort meines/unseren Sitzes und der Betrag, der für dieses Projekt bzw. Maßnahme bereitgestellten Förderung, in die Übersicht aufgenommen und veröffentlicht.

9.9 Subventionswerterhebliche Tatsache

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetz des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- Nr. 1 Angaben zum Antragsteller
- Nr. 2 und 7 Angaben zum Projekt
- Nr. 3,4 5 und 6 Angaben zu den Ausgaben und der Finanzierung
- Nr. 8 in den Anlagen gemachte Angaben
- Erklärungen gemäß Nr. 9

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

9.10 Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten. Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Klarschrift Stempel
